



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger

**Protokoll 2. Treffen Quartiersrat
16.11.2023 im Pfarrsaal der St Rita**

Berlin, 16.11.2023

Anwesend

Starke Partner	1. Familie: Roya Nawabian 2. Jugend: / 3. Grundschulen: / 4. Oberschule: / 5. Kirche: Monika Intek	6. Gewerbe: Nizamettin Pirildag 7. Kita: / 8. Bib: / 9. WBG: Frau Silke Jensen 10. Kinder: Marija Radisavljević Anna-Lena Bock
Anwohner*innen	Thorsten Gutt Yukihiro Ikutani Heike Strehlau Annette Mohr Christiane Heider Carsten Esser	Peter Schirmer Gisela Bunk Karen Böhlke Renate Pizarz Ronny Just Steffen Allhoff
QM-Team	Merve Büyükçakıroğlu, Sebastian Bodach, Robin Lehmann, Kim Fähnrich	
Gast	Konstantin Krüger	

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Ablauf der Sitzung**
3. **Bedarfsermittlung in den Handlungsfeldern**
4. **Priorisierung der gesammelten Bedarfe**

1. Begrüßung

Herr Bodach begrüßt alle Anwesenden. Zudem ist Herr Krüger von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen anwesend. Herr Krüger stellt sich kurz vor und erklärt, dass er die Gebietskoordination für das Quartiersmanagementgebiet Auguste-Viktoria-Alle von Herrn Fleischmann übernimmt. Des Weiteren ist Frau Bock von den Beteiligungsgsfüchsen anwesend. Der Projektträger Beteiligungsfüchse bietet Teiligungsprojekte im Kiez für Kinder und Jugendliche an und setzt sich insbesondere für die Themen Demokratieförderung und Gewaltprävention ein. Dieser Projektträger ist nun auch Vertreter der Kategorie Kinder im Quartiersrat.

Zudem wird auf die Quartiersratssprecher*innenwahl für die nächste Quartiersratssitzung hingewiesen.

Es werden die nächsten **Termine** im Kiez vorgestellt:

- Am **23.11.23** findet in der Bibliothek Reinickendorf West (Auguste-Viktoria-Alle 29-31) von **13-19 Uhr eine Beteiligungsaktion** des Bezirksamtes Reinickendorf zum Thema Verkehr im Quartier statt. Es gibt auch die Möglichkeit sich online zu beteiligen unter folgendem Link:

<https://mein.berlin.de/projekte/integriertes-verkehrskonzept-anbindung-teilraum-au/?initialSlide=0>

- Ein gemütliches **voradventliches Beisammensein** findet am **23.11.23 von 16-20 Uhr** im Veranstaltungssaal der St. Rita Kirche statt.
- Am **30.11.23 von 17-19.30 Uhr** gibt es im Veranstaltungssaal der St. Rita Kirche eine **Beteiligungsveranstaltung zum Rosengarten**. Bei dieser Beteiligung wird der Vorentwurf des Rosengartens vorgestellt.
- Es gibt einige Hinweise zu den Aktionen des Deutsch-Polnischen Hilfswerk (Zobeltitzstraße 68):
 - Jeden Mittwoch von 9-13 Uhr findet ein Nachbarschaftsfrühstück statt
 - Spenden für Heimkinder bis 30.11.23
 - Nikolaus-Stiefelaktion

Abschließend hat Herr Bodach mitgeteilt, dass nach Wunsch einiger Mitglieder aus dem Quartiersrat das Steuerungsprotokoll aus dem Oktober 2023 an alle Mitglieder des Quartiersrats gesendet wurde. Das QM-Team hat sich hierzu noch einmal mit dem Bezirksamt abgestimmt. Da die Steuerungsrunde eine interne Kommunikationsplattform zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist, darf die schriftliche Dokumentation nicht veröffentlicht werden. Daher wird das Protokoll in Zukunft nicht mehr an den Quartiersrat weitergeleitet. Das QM-Team und auch die Sprecher*innen des QR dürfen weiterhin mündlich aus der Steuerungsrunde im Quartiersrat berichten.

2. Ablauf der Sitzung

Als nächstes wurde die Methode für die Bedarfsermittlung erklärt: Es gibt 5 Arbeitstische mit je einem Handlungsfeld (HF). Auf den Tischen liegt Papier mit der Leitfrage zu dem Handlungsfeld, sowie den Beispielen der laufenden Projekte:

HF 1: Integration und Nachbarschaft

- Leitfrage: Welche nachbarschaftlichen, sozialen oder kulturellen Angebote für das Miteinander im Kiez fehlen?
- Laufende Projekte: QuäX 2, Wir für Klix, Klix für uns

HF 2: Bildung

- Welche Bildungsangebote fehlen im Kiez? Bildung hat viele Ebenen z.B. auch Umwelt/ Nachhaltigkeitsbildung, ethische Bildung (wie kann man gut leben?), kulturelle Bildung (Handwerk, Kunst etc.)
- Laufende Projekte: Peer Helper, Bildungskarrieren

HF 3: Öffentlicher Raum

- Welche Aktivitäten/ Angebote, die die Qualität/ Erfahrung des öffentlichen Raumes verbessern, fehlen?
- Laufende Projekte: Gemeinsam im Park, Dein Kiez, dein Wohnzimmer

HF 4: Gesundheit und Bewegung

- Wie kann ein gesunder Lebensstil im Quartier gefördert werden? Nicht nur körperliche, auch psychische Gesundheit kann behandelt werden.
- Laufende Projekte: Gesunde Ernährung

HF 5: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern

- Wie kann die Beteiligung der Anwohnenden und sozialen Einrichtungen an der Gestaltung des Quartiers verbessert werden?
- Laufende Projekte: AVA-Aktiv, Bürgerredaktion im AVA-Kiez

Zunächst gibt Herr Lehmann einen Exkurs: was ist ein Bedarf? Ein Bedarf ist ein vorhandenes Defizit im Kiez, der durch verschiedene Maßnahmen verbessert werden kann.

Die Bedarfsermittlung geschieht in 3 Kleingruppen. Der Moderator wird die ermittelten Bedarfe schriftlich festhalten.

Die Kleingruppen bestehen aus:

- Team A: Merve, Kim, Yuki, Ana, Gisela, Karen, Steffen, Silke
- Team B: Robin, Roya, Thorsten, Annette, Peter, Renate, Monika
- Team C: Sebastian, Piri, Heike, Jane, Carsten, Ronny, Marija

Team A beginnt mit HF1, Team B mit HF2 und Team C mit HF4. Nach 15-minütiger Diskussion über die Bedarfe im Kiez, rotieren die Teams ein Handlungsfeld weiter. Es gibt insgesamt 2 Rotationen. Herr Krüger wird bei jeder Gruppe einmal anwesend sein.

3. Bedarfsermittlung

In der Kleingruppenarbeit wurden folgende Bedarfe ermittelt:

HF1: Integration und Nachbarschaft

- Kiezidentifikation fehlt
- Mangelnde regelmäßige, niedrigschwellige Kunstangebote, Flohmärkte

- Fehlende regelmäßige interkulturelle Veranstaltungen, Aktionen
- Fehlende nachbarschaftliche Aktionen (z.B. Elterncafé)
- Fehlender Nachbarschaftstreffpunkt, -raum

HF 2: Bildung

- Konflikttraining für Alle
- Gewaltprävention für Allee
- Umweltbildung
- Nicht ausreichende Sprachkurse
- Aktion bei Zeugnisausgabe
- Unterstützung bei digitaler Kompetenz (Für Jung und Alt)
- Medienbildung (Gefahren im Internet)

HF 3: Öffentlicher Raum

- Fehlender Sozialtreffpunkt im öffentlichen Raum
- Austauschtreffen für Initiativen
- Fehlende Ortskenntnis (z.B. Kiezspaziergang)
- Zu wenig Autofreiflächen (z.B. temporäre Spielstraßen)

HF 4: Gesundheit und Bewegung

- Psychischer Stress
- Einsamkeit
- Gesunde Ernährung

HF 5: Beteiligung, Vernetzung und Kooperation mit Partnern

- Aktionen mit Kitas und sozialen Einrichtungen
- Feste und Straßenfeste
- Aktivierung und Einbringung weiterer Akteure
- Veranstaltungsübersicht
- Angebote besser kommunizieren

4. Priorisierung der gesammelten Bedarfe

Nach der Kleingruppenarbeit wurden die Bedarfe auf Moderationskarten geschrieben und an die Stelltafeln angebracht. Zunächst wurden die einzelnen Bedarfe in den 5 verschiedenen Handlungsfeldern vom QM-Team vorgestellt und erklärt.

Nun durften die Mitglieder des Quartiersrats die Bedarfe im Kiez priorisieren. Alle Mitglieder haben dafür 5 Klebepunkte erhalten. Diese konnten auf die als wichtig empfundenen Bedarfe geklebt werden, jeweils nur ein Punkt pro Bedarf. Die Bedarfe, welche am meisten bepunktet wurden, haben Priorität.

Abschließend wurden die priorisierten Bedarfe genannt. Dabei wurden einige Bedarfe zusammengefasst, da diese sehr ähnlich waren.

Folgende Bedarfe wurden priorisiert:

- Mangelnde niedrigschwellige Kunstangebote, Flohmärkte, Feste und Straßenfeste
- Fehlender Sozial-/ Nachbarschaftstreffpunkt
- Veranstaltungsübersicht/Angebote besser kommunizieren
- Medienbildung
- Konflikttraining/ Gewaltprävention für Alle/ psychischer Stress

Die priorisierten Bedarfe sind die Grundlage für die Entwicklung neuer Projekte, die über unseren Projektfonds 2024 finanziert werden und die wir in der übernächsten Sitzung im Januar gemeinsam entwickeln wollen.

Nächste Quartiersratssitzungen:

- 13.12.2023
- 17.01.2024
- 21.02.2024

Protokoll: 16.11.2023, Kim Fährich